



**#gemeinsamstark**  
im Kreis GG



15. März – 28. März 2021

# Internationale Wochen gegen Rassismus

## Programmheft

für den Landkreis Groß-Gerau



|  |    |
|--|----|
| Vorwort .....  | 04 |
| Instagram-Challenge<br>#gemeinsam_handinhand .....   | 06 |
| „Wir sind Mörfelden-Walldorf“ .....  | 08 |
| Watch2gether – Videos für Respekt & Toleranz ..  | 10 |
| „Gesicht zeigen – Stimme erheben“ .....  | 11 |
| Was passiert hier eigentlich? Corona, Politik &<br>gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ..... | 12 |
| Rassismus überwinden – Wege aus der<br>Komfort-Zone .....                                      | 14 |
| „HinterFragen“ zu Geschichte und Gegenwart<br>von Sinti und Roma in Deutschland .....          | 16 |
| „Wir gegen Rassismus“ .....  | 18 |
| Rock2gether – Jugendkultur gegen Rassismus ..  | 20 |
| Gehöre ich dazu? Gruppen, Identität &<br>Zugehörigkeit .....                                   | 22 |
| Präsentation des 16. Kinder- & Jugendbericht ...   | 24 |
| Was nun - wie finde ich mein Netzwerk? .....   | 26 |
| Selbstbestimmt handeln, Freiräume schaffen ...   | 26 |
| Aufwachsen in mehreren Kulturen –<br>Third Culture Kids .....                                  | 28 |
| „You got the Power!“ Powersharing in der Arbeit<br>mit Kindern und Jugendlichen .....          | 30 |
| Kalendarium .....  | 32 |
| Impressum .....  | 34 |

DO  
**18**  
MÄRZ

Im Landkreis Groß-Gerau

## **Internationale Wochen gegen Rassismus**

Solidarität. Grenzenlos.

–  
FR  
**25**  
MÄRZ

### **VORWORT**

Der 21. März ist der **Internationale Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung**. Er mahnt an das Massaker, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedliche Demonstrierende erschoss. Sechs Jahre nach dem Massaker riefen die Vereinten Nationen den 21. März zum Gedenktag aus. An diesem Tag sollen nicht nur der Opfer von damals gedacht, sondern auch Aktionen gegen Rassismus gefördert und mobilisiert werden.

Die Zahl der Menschen und Organisationen, die an Aktionen teilnehmen und Veranstaltungen durchführen, steigt bundesweit um jedes Jahr. Daher wurden die Internationalen Wochen gegen Rassismus etabliert. Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus plant und koordiniert die jährlichen UN-Wochen.

Viele Menschen im Landkreis Groß-Gerau beteiligen sich ebenso mit Veranstaltungen und Aktionen an den Internationalen Wochen gegen Rassismus.



„In einer rassistischen Gesellschaft, reicht es nicht aus nicht-rassistisch zu sein, wir müssen stattdessen zu Anti-Rassist\*innen werden.“

Angela Y. Davis

Vertreter\*innen aus öffentlichen und privaten Trägerschaften sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen präsentieren sich in diesem Heft vereint und setzen ein gemeinsames Signal gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Die stetig wachsende Beteiligung zeigt, dass sich viele in unserer Gesellschaft gegen Rassismus stellen und rassistische Verletzungen der Menschenwürde nicht ohne Widerspruch hinnehmen.

Der Zeitraum der Veranstaltungen im Landkreis geht über die UN-Wochen hinaus. In diesem Heft finden Sie in diesem Jahr viele Veranstaltungen im digitalen Format, um trotz der anhaltenden Pandemie in Verbindung zu bleiben. Sie alle haben das Ziel auf die Themen Rassismus und Menschenfeindlichkeit aufmerksam zu machen. Gleichzeitig zeigen sie Wege zur Demokratiestärkung und der politischen Bildung auf, um Rassismen zu erkennen und darauf zu reagieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen!

**Ihr Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus Landkreis Groß-Gerau**

MO  
**08**  
MÄRZ

Aktion läuft ab dem 08.03.2021

## **Instagram-Challenge** **#gemeinsam\_handinhand** Online-Angebot



Jugendliche erstellen Bilder als Zeichen gegen Rassismus und für eine menschenfreundliche Gesellschaft. Ihre Kunstwerke posten sie bei der Instagram-Challenge „#gemeinsam\_handinhand“. Die Posts mit den meisten Likes werden prämiert. Großformatige Ausdrucke der Bilder werden in Rüsselsheim zu sehen sein.

### **Falls digital:**

Posting über Instagram

### **Anmeldung erforderlich?**

Nein

### **Kostenbeitrag**

kostenfrei

### **Veranstalter\*in**

Jugendbildungswerk Rüsselsheim

[jugendbildungswerk@ruesselsheim.de](mailto:jugendbildungswerk@ruesselsheim.de)

Telefon: 06142 83-2102



FR  
**12**  
MÄRZ

[www.moerfelden-walldorf.de](http://www.moerfelden-walldorf.de)

## „Wir sind Mörfelden-Walldorf“ Plakatausstellung

–  
FR  
**14**  
MAI



Angelehnt an die Kampagne „Auch ich bin Deutschland“, die sich gegen Alltagsrassismus richtet, möchte das städtische Integrationsbüro mit der stetig wachsenden Plakatreihe auch in diesem Jahr das Bewusstsein für Vielfalt stärken und aufzeigen, dass die Gesellschaft sich wandelt und Neues dazu gehört.

Mit ihrem Gesicht werben immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner der Doppelstadt für ein multikulturelles, buntes und friedliches Mörfelden-Walldorf. Sie sprechen sich damit außerdem gegen jede Art von Rassismus aus.

### **Falls Präsenzveranstaltung:**

Treppenhaus des Rathauses Mörfelden  
Westendstraße 8

Bei möglicher Öffnung auch im „Treffpunkt Waldenserhof“  
Langstraße 71, Stadtteil Walldorf

**Falls digital:**

Außerdem ständig online auf der städtischen Homepage  
[www.moerfelden-walldorf.de](http://www.moerfelden-walldorf.de)

**Anmeldung erforderlich?**

Nein

**Kostenbeitrag:**

kostenfrei

**Veranstalter\*in:**

Integrationsbüro der Stadt Mörfelden-Walldorf

06105-938 773

[integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de](mailto:integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de)

[www.moerfelden-walldorf.de](http://www.moerfelden-walldorf.de)



MO  
**15**  
MÄRZ

18.00 Uhr

## **Watch2gether – Videos für Respekt und Toleranz**

**Online-Filme**

**WATCH2GETHER** in unserem YouTube – CAFÉ



Watch2gether bietet Jugendlichen eine Plattform, über welche sie gemeinsam mit Pädagog\*innen Filme online anschauen und sich über den Chat direkt austauschen können. Einige Beiträge produzierten Jugendliche zuvor in Medienprojekten der Jugendförderung Rüsselsheim.

### **Falls digital:**

Der Link mit dem direkten Zugang zum Live-Stream ist zu finden unter [www.dicker-busch.net](http://www.dicker-busch.net).

### **Anmeldung erforderlich?**

Nein

### **Kostenbeitrag**

kostenfrei

### **Veranstalter\*in**

Freizeithaus Dicker Busch

[Fzh.Dicker-Busch@ruesselsheim.de](mailto:Fzh.Dicker-Busch@ruesselsheim.de)

06142 51106



MO  
**15**  
MÄRZ

ab 15.03.2021

**„Gesicht zeigen – Stimme erheben“:  
Statements über Vorurteile, Diskriminierung  
und Rassismus im Alltag  
Präsentation**



Fotolia©olly

Täglich machen Menschen rassistische Erfahrungen. Sie werden aufgrund ihrer „Hautfarbe“, ihrer vermeintlichen Religion oder anderer Zuschreibungen diskriminiert und ausgegrenzt. Rassismus zeigt sich in verschiedenen Ausprägungen und in allen Lebensbereichen. Betroffene Personen geben mit diesem Projekt Einblick in die vielfältigen Facetten von erlebtem Rassismus im Alltag. Die Positionen und Äußerungen werden digital aufgenommen, fotografisch festgehalten und öffentlich präsentiert.

**Anmeldung erforderlich?**

Nein

**Kostenbeitrag**

kostenfrei

**Veranstalter\*in**

Interkulturelles Büro

Mainzer Straße 9 1/10, 65428 Rüsselsheim am Main

[integrationsaufgaben@ruesselsheim.de](mailto:integrationsaufgaben@ruesselsheim.de)

06142 83-2367

MI  
**17**  
MÄRZ

17.00 bis 20.30 Uhr

## **Was passiert hier eigentlich? Corona, Politik und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**

**Online-Workshop**



Fotolia©Rawpixel.com

Die eigene politische Haltung „entdecken“. Beobachtungen und Empfindungen zur aktuellen Situation in Deutschland werden reflektiert. Wir bieten einen geschützten Raum, um offen zu sprechen, sich austauschen. Wie ist meine Haltung zur aktuellen Situation? Was ist meine Rolle darin? Ich darf in einer Demokratie sagen, was ich möchte und werde vom Gesetz geschützt. Wie nehme ich das wahr? Was tue ich, wenn mir meine Diskriminierungserfahrungen bewusst sind und ich aktiv handeln will?

### **Referent\*in(nen)**

Abdou-Rahime Diallo

### **Zielgruppe**

Menschen mit (familiärer) Migrationsbiographie, schwarze Menschen und People of Color

### **Veranstaltungsformat**

Online-Workshop (Auf der Plattform Zoom; angemeldete Personen erhalten Link zur Teilnahme.)

### **Anmeldung erforderlich?**

Ja, erforderlich

**Anmeldung an:**

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau  
 Hauptstraße 1, 64521 Groß-Gerau  
 06152 1870-0  
[info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de)  
[www.kvhsgg.de](http://www.kvhsgg.de)

**Kostenbeitrag**


5,00 Euro

**Veranstalter\*in**

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau  
 Hauptstraße 1, 64521 Groß-Gerau  
 06152 1870-0  
[info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de)  
[www.kvhsgg.de](http://www.kvhsgg.de)

**Kooperationspartnerschaften**

Diese Workshop-Reihe ist eine Zusammenarbeit von AdiNet Süd Hessen, der Fach- und Koordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus des Kreises Groß-Gerau und der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, Fachbereich Gesellschaft. Mit Unterstützung durch das Demokratiezentrum / mobile Beratung der Regionalstelle Süd des beratungsnetzwerks hessen. Die Referent\*innen sind Trainer\*innen und Berater\*innen des Vereins Meine-Welt und DPI - Diaspora Policy Institute.

**vhs**  Kreisvolkshochschule  
 Groß-Gerau

  
**AdiNet**   
 Antidiskriminierungs-  
 Netzwerk Süd Hessen



MI  
**17**  
MÄRZ

jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr

## **Rassismus überwinden – Wege aus der Komfort-Zone**

**Online-Workshop mit interaktiven Methoden**

–  
DO  
**18**  
MÄRZ

**UND**

DI  
**23**  
MÄRZ

–  
MI  
**24**  
MÄRZ



Fotolia@tiagozr

Lenya (Schülerin) sagt: „Vor allem Weiße müssen sich mit dem Thema Rassismus beschäftigen. Wenn wir uns damit nicht beschäftigen, dann wird sich das System ja nie ändern.“

In diesem Workshop geht es also um die Fragen, wie Vorurteile gegenüber Menschen anderer Hautfarbe unsere Wahrnehmungen prägen und was wir selbst zur Überwindung unserer eigenen Verstrickungen in rassistische Weltbilder beitragen können.

### **Referent\*in(nen)**

Pfarrer Wolfgang Prawitz

### **Zielgruppe**

Alle Menschen, die sich in einer rassistisch geprägten Gesellschaft für die Überwindung von Rassismus einsetzen wollen.

### **Veranstaltungsformat**

Online-Workshop mit interaktiven Methoden

ZOOM-Meeting, Browser

Benötigte Ausstattung:

PC oder Laptop mit Mikrofon, Kamera und Lautsprecher

**Anmeldung erforderlich?**

Ja, erforderlich

Anmeldung bis zum 12. März 2021 bei

[wolfgang.prawitz@ekhn.de](mailto:wolfgang.prawitz@ekhn.de)

(Der ZOOM-Link wird dann an die Angemeldeten verschickt. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 beschränkt.)

**Kostenbeitrag**

kostenfrei

**Veranstalter\*in**

Pfarramt für Ökumene

im Ev. Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim

Pfarrer Wolfgang Prawitz

Marktstraße 7

65428 Rüsselsheim

Tel.: 06142 91367-21

Fax: 06152 - 92 77 83

Mobil: 0151 58 72 60 16

Mail: [wolfgang.prawitz@ekhn.de](mailto:wolfgang.prawitz@ekhn.de)



DO  
**18**  
MÄRZ  
–  
FR  
**02**  
APRIL

www.moerfelden-walldorf.de

# „Hinterfragen“ zu Geschichte und Gegenwart von Sinti und Roma in Deutschland

## Plakatausstellung

### Sinti und Roma

Seit Jahrhunderten leben Sinti und Roma in Europa. Sie sind mit rund 11 Millionen Angehörigen die größte Minderheit Europas.



Angehörige der Familie Ernt in Dobrositz, circa 1905.  
© Archiv Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma

Zwischen 80.000 und 120.000 Sinti und Roma leben in Deutschland. Sie



Familie Maja aus Barcelona im Jahr 2016.  
© Foto: Maja Poljan

#### GEMEINSAMKEITEN

Die Sprache Romanes wird nach Schätzungen von 1/3 bis 3/4 der Sinti und Roma in Europa gesprochen. Sie ist dabei aber nicht einheitlich, sondern in zahlreiche Dialekte ausdifferenziert, die von den Sprachen der Heimatländer beeinflusst sind. Romanes wird überwiegend mündlich weitergegeben und ist nur selten verschriftlicht. In Deutschland ist Romanes neben Deutsch die Muttersprache vieler Sinti und Roma.

Eine weitere Gemeinsamkeit ist die Ausgrenzungserfahrung: Angehörige der Minderheit werden in den verschiedenen Gesellschaften immer wieder ausgeschlossen und diskriminiert.

#### GESCHICHTE

Die ursprüngliche Herkunft von Sinti und Roma ist schwer zu rekonstruieren, weil dazu keine Überlieferungen existieren. Aufgrund großer Ähnlichkeiten zwischen der Sprache Romanes und dem altindischen Sanskrit ist anzunehmen, dass Sinti und Roma ursprünglich in Teilen des heutigen Indiens lebten. Im heutigen Deutschland sind Sinti schon seit über 600 Jahren ansässig. Die erste urkundliche Erwähnung findet sich 1407 in Hildesheim.



„Zigeuner“ kommen 1664 nach Barm (Münster) aus der Gegend Trarbach des 20. Jahrhunderts. Quelle: Bürgerliches Büro. © Archiv Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma

Ab dem späten 19. Jahrhundert wanderten auch Roma ins Deutsche Reich ein. Die Meisten kamen jedoch erst nach 1950 nach Deutschland, nämlich seit dem 1960er-Jahrzehnt.



Der Sinti...  
© Archiv...  
Sinti und R...

#### VIELFÄLTIGES CHARAKTER

Vereinigt leben in Europa, südöstlich, samt große Gruppe bezeichnet. Manus sind städtischen He...

Roma u...  
ten Sch...  
unterst...  
gehört...  
rückwa...

Neben einem historischen Abriss und Begriffsdefinitionen stehen die exemplarische Präsentation der vielfältigen Selbstorganisationen sowie Portraits von Angehörigen der Minderheit im Fokus. Kernthemen sind Antiziganismus und Verfolgung, aber auch Selbstbestimmung und der lange Kampf um Anerkennung.

### Falls Präsenzveranstaltung:

Foyer Rathaus Walldorf, Flughafenstr. 37 und

Erdgeschoss Rathaus Mörfelden, Westendstr. 8

Jeweils in den Fenstern, kann von außen angeschaut werden

### Anmeldung erforderlich?

Nein

### Kostenbeitrag

kostenfrei

**Veranstalter\*in**

Integrationsbüro der Stadt Mörfelden-Walldorf

06105-938 773

[integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de](mailto:integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de)

**Kooperationspartnerschaften**

Museumsbüro der Stadt Mörfelden-Walldorf

06105-938 875

[museum@moerfelden-walldorf.de](mailto:museum@moerfelden-walldorf.de)

[www.moerfelden-walldorf.de](http://www.moerfelden-walldorf.de)



MO  
**22**  
MÄRZ

ab dem 15.03. online unter [www.moerfelden-walldorf.de](http://www.moerfelden-walldorf.de)  
**„Wir gegen Rassismus“**  
Plakataktion

**DAS WIRD  
MAN  
DOCH  
SAGEN  
DÜRFEN...**

Nein, eben nicht – auch wenn Du damit aufgewachsen bist! Es gibt Bezeichnungen für Menschen die klar rassistisch, erniedrigend und entwürdigend sind und sich schon aufgrund ihrer Geschichte verbieten.

**BLEIBE  
SELBST-  
KRITISCH!**

Wenn Du Dich immer wieder kritisch hinterfragst und Dich mit anderen austauschst, erkennst du Vorurteile. Außerdem hast Du einen positiven Einfluss auf Deinen Freundeskreis.

Rat & Hilfe: [www.nora-gg.de](http://www.nora-gg.de) und  
Integrationsbüro Mörfelden-Walldorf



„Du sprichst aber gut Deutsch!“ – ein Satz, den viele sicherlich schon gedacht oder gesagt haben. Die Plakatreihe „Wir gegen Rassismus!“ greift Stereotype und Vorurteile in unserer Alltagssprache auf und erklärt jeweils kurz, warum diese Äußerungen rassistisch sind bzw. rassistische Denkweisen und Stereotype aufrecht-erhalten.

Äußerungen wie z.B. „Woher kommst du denn?“ wirken vielleicht auf das erste Hören freundlich und nett gemeint. Sie enthüllen jedoch auch die Annahme, dass ein Mensch, der vielleicht eine andere Hautfarbe hat, nicht Deutsch sein kann.

Aber Aufmerksammachen allein reicht nicht. Deswegen gibt der zweite Teil dieser Plakatreihe u.a. Tipps wie man informiert bleibt oder sich selbst oder anderen Hilfe holt.

**Präsenzveranstaltung:**

Plakattafeln im gesamten Stadtgebiet von Mörfelden-Walldorf

**Digital:**

Die Plakate sind ab dem 15. März unter folgendem Link einsehbar: [www.moerfelden-walldorf.de](http://www.moerfelden-walldorf.de)

**Anmeldung erforderlich?**

Nein

**Kostenbeitrag**

kostenfrei

**Veranstalter\*in**

Integrationsbüro der Stadt Mörfelden-Walldorf

06105-938 773

[integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de](mailto:integrationsbuero@moerfelden-walldorf.de)

**Kooperationspartnerschaften**

Museumsbüro der Stadt Mörfelden-Walldorf

06105-938 875

[museum@moerfelden-walldorf.de](mailto:museum@moerfelden-walldorf.de)

[www.moerfelden-walldorf.de](http://www.moerfelden-walldorf.de)

und

Ev. Zentrum für Interkulturelle Bildung

06105-274700

[ezib@evakim.de](mailto:ezib@evakim.de)

[www.evakim.de](http://www.evakim.de)



MO  
**22**  
MÄRZ

17.00 Uhr

## **Rock2gether 2021 – Jugendkultur gegen Rassismus** Online-Stream



Fotolia©Dmytro Panchenko

Junge Nachwuchsmusiker\*innen und Bands aus der Region präsentieren in einem Live-Stream ihre vorproduzierten Musik-Videos. Dazu gibt es Interviews mit den Bands, die dabei ihre Statements gegen Rassismus zum Ausdruck bringen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, in einem Live-Chat mit den Bands zu kommunizieren: „Gemeinsam gegen Rassismus!“

### **Veranstaltungsformat**

Online-Stream (Der Link mit dem direkten Zugang zum Live-Stream ist zu finden unter [www.dicker-busch.net](http://www.dicker-busch.net).)

### **Anmeldung erforderlich?**

Nein

### **Kostenbeitrag**

kostenfrei

### **Veranstalter\*in**

Freizeithaus Dicker Busch

[Fzh.Dicker-Busch@ruesselsheim.de](mailto:Fzh.Dicker-Busch@ruesselsheim.de)

06142 51106





## **Gehöre ich dazu? Gruppen, Identität und Zugehörigkeit**

### **Online-Workshop**



Identität ist nie statisch. Sie verändert sich, ein Leben lang, und hängt auch von dem Kontext, der Umgebung und der Situation, ab. Beobachtungen aus dem vorangegangenen Workshop „Was passiert hier eigentlich?“ werden aufgegriffen, aber auch neue Interessent\*innen sind willkommen, ihren Blick auf aktuelle Erlebnisse oder Vorgänge in der Gesellschaft zu schildern.

Der Workshop lädt dazu ein, die eigene Haltung zu definieren und über Gefühle von Ausgrenzung und Zugehörigkeit zu sprechen. Was genau ist eigentlich Diskriminierung - und was bedeutet sie für Einzelne?

Was bedeutet es zum Beispiel „migrantisch“ zu sein? Für viele stellt sich die Frage „Bin ich integriert?“, andere nehmen die Dinge weniger wahr oder benutzen andere Worte. Fühle ich mich ausgeschlossen, weil ich Zugänge nicht finde oder werde ich ausgeschlossen, weil nicht an mich (meine Identität) gedacht wird? Wir zeigen Möglichkeiten auf, aus der eigenen Position heraus aktiv zu werden: Als privilegierte Person und als diskriminierte Person.

#### **Referent\*in(nen)**

Altynai Noruzova

#### **Zielgruppe**

Menschen mit (familiärer) Migrationsbiographie, schwarze Menschen und People of Color

**Veranstaltungsformat**

Online-Workshop (Auf der Plattform Zoom; angemeldete Personen erhalten Link zur Teilnahme.)

**Anmeldung erforderlich?**

Ja, erforderlich

**Anmeldung an:**

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

Hauptstraße 1, 64521 Groß-Gerau

06152 1870-0

[info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de)

[www.kvhsgg.de](http://www.kvhsgg.de)

**Kostenbeitrag**

5,00 Euro

**Veranstalter\*in**

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

Hauptstraße 1, 64521 Groß-Gerau

06152 1870-0

[info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de)

[www.kvhsgg.de](http://www.kvhsgg.de)

**Kooperationspartnerschaften**

Diese Workshop-Reihe ist eine Zusammenarbeit von AdiNet Südhessen, der Fach- und Koordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus des Kreises Groß-Gerau und der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, Fachbereich Gesellschaft. Mit Unterstützung durch das Demokratiezentrum / mobile Beratung der Regionalstelle Süd des beratungsnetzwerks hessen. Die Referent\*innen sind Trainer\*innen und Berater\*innen des Vereins Meine-Welt und DPI - Diaspora Policy Institute.



DO  
**25**  
MÄRZ

9.45 bis 13.00 Uhr

**Präsentation des 16. Kinder- und Jugendbericht – „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter“  
Online-Fachtag**



Fotolia©XXLsdecoret-web

Der 16. Kinder- und Jugendbericht widmet der Kinder- und Jugendarbeit und ihren unterschiedlichen Angebotsformen einen breiten Raum und spricht ihr einen großen Beitrag zur politischen Bildung von Kindern und Jugendlichen zu.

Die Praxisfelder der Kinder- und Jugendarbeit eröffnen vielfältige, an den Bedarfen und Interessen der jungen Menschen orientierte Möglichkeiten der politischen Bildung und des praktischen Erlebens von Demokratie. Im Rahmen der Fachveranstaltung wird dieser Aspekt des Kinder- und Jugendberichtes im Mittelpunkt stehen.

**Referent\*in(nen)**

Dr. Reiner Becker, Mitglied der Sachverständigenkommission zum 16. KiJuB

**Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit/Jugendbildung

### **Veranstaltungsformat**

Online-Fachtag

Die Plattform Webex wird genutzt. Die TN benötigen im Idealfall eine Webcam sowie Mikro und Lautsprecher. Die Teilnahme ist allerdings auch über Telefon möglich. Die entsprechenden Informationen gehen nach der Anmeldung zu.

### **Anmeldung erforderlich?**

Ja, erforderlich

bis zum 18.03.2021 unter den angegebenen Kontaktdaten

### **Kostenbeitrag**

kostenfrei

### **Veranstalter\*in**

Magistrat der Stadt Rüsselsheim,  
Fachbereich Jugend und Senioren/ Jugendförderung  
06142 83-2102  
[jugendfoerderung@ruesselsheim.de](mailto:jugendfoerderung@ruesselsheim.de)

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau, Fachbereich  
Bildung und Schule/Kreisjugendförderung  
06152 989-450  
[jf@kreisgg.de](mailto:jf@kreisgg.de)



## **Was nun - wie finde ich mein Netzwerk? Selbstbestimmt handeln, Freiräume schaffen**

### **Online-Workshop**



Fotolia©alotofpeople

In diesem Workshop werden Beobachtungen und Handlungsoptionen aus Workshop 1 + 2 wieder aufgegriffen, zusammengefasst und nochmal definiert. Daher sind auch neue Interessent\*innen herzlich willkommen, ihre Perspektive einzubringen.

Es geht um Empowerment (=Selbstermächtigung), um Selbstbestimmungsräume und Selbstfürsorge als Grundlage der Handlungsfähigkeit. Wie kann ich Verbündete werden und Verbündete finden, je nachdem, welche Rolle mir zukommt? Die eigene Identität in der Gesellschaft akzeptieren und „feiern“ können, statt sich zu schämen. Für Privilegierte: Offenheit signalisieren, mit Kritik umgehen, Anerkennung geben und Selbstbestimmungsräume unterstützen lernen.

Uns ist es wichtig, Bündnisse auf Augenhöhe zu schließen und zur Vernetzung anzuregen.

#### **Referent\*in(nen)**

Mariette Nicole Afi Amoussou

#### **Zielgruppe**

Menschen mit (familiärer) Migrationsbiographie, schwarze Menschen und People of Color

#### **Veranstaltungsformat**

Online-Workshop (Auf der Plattform Zoom; angemeldete Personen erhalten Link zur Teilnahme.)

**Anmeldung erforderlich?**

Ja, erforderlich

Anmeldung an:

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

Hauptstraße 1, 64521 Groß-Gerau

06152 1870-0

[info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de)

[www.kvhsgg.de](http://www.kvhsgg.de)

**Kostenbeitrag**

5,00 Euro

**Veranstalter\*in**

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

Hauptstraße 1, 64521 Groß-Gerau

06152 1870-0

[info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de)

[www.kvhsgg.de](http://www.kvhsgg.de)

**Kooperationspartnerschaften**

Diese Workshop-Reihe ist eine Zusammenarbeit von AdiNet Südhessen, der Fach- und Koordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus des Kreises Groß-Gerau und der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, Fachbereich Gesellschaft. Mit Unterstützung durch das Demokratiezentrum / mobile Beratung der Regionalstelle Süd des beratungsnetzwerks hessen. Die Referent\*innen sind Trainer\*innen und Berater\*innen des Vereins Meine-Welt und DPI - Diaspora Policy Institute.

**Weitere wichtige Info**

Im Nachgang wird die Regionalstelle Süd des Beratungsnetzwerks Hessen mit einer telefonischen – auch anonymen – Beratung die TN begleiten.



MI  
**31**  
MÄRZ

19.00 bis 21.00 Uhr

## **Aufwachsen in mehreren Kulturen – Third Culture Kids**

**Interaktiver Fachvortrag**



In ihrem Impulsvortrag „Aufwachsen in mehreren Kulturen – „Third Culture Kids“ – Was bedeutet das?“ gibt sie Einblicke in das Leben von Kindern und Jugendlichen, die in mehreren Kulturen aufgewachsen sind und geht der Frage nach, welchen Herausforderungen sich diese Generation stellen muss. Aber auch, wo die Chancen der sogenannten „Intrakultur“ liegen.

### **Referent\*in(nen)**

Nil Esra Dağistan (Business und Kultur Coach, Migrations-  
spezialistin und Kinesiologin aus Wiesbaden)

### **Zielgruppe**

Mentorinnen und beruflich wie ehrenamtlich Tätige, die mit der Personengruppe der Third Culture Kids und ihren Eltern zusammenarbeitet, sowie alle weiter Interessierten.

### **Veranstaltungsformat**

online

Onlinetool Go to Training

Benötigte Ausstattung:

Kamera, Mikrofon und Lautsprecher

**Anmeldung erforderlich?**

Ja, erforderlich

Über folgenden Link:

<https://attendee.gototraining.com/r/8347981973799391746>

Das Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit, kurz Büro F stellt das Onlinetool zur Verfügung.

**Kostenbeitrag**

kostenfrei

**Veranstalter\*in**

Sozial – und Integrationsbüro und Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Riedstadt, in Kooperation mit dem Büro für Integration des Kreises GG

Kontakt über Jennifer Muth,

06158/181119 oder [frauenbeauftragte@riedstadt.de](mailto:frauenbeauftragte@riedstadt.de)



BÜCHNERSTADT  
RIEDSTADT

DO  
**20**  
MAI

9.00 bis 14.00 Uhr

## „You got the Power!“ Powersharing in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Workshop



Fotolia©Thaut Images

Wer gewinnt was, wenn Erwachsene Powersharing praktizieren, zu Bündnispartner\*innen werden und jungen Menschen Empowerment-Räume ermöglichen? Wie verändert sich das Miteinander, wenn Partizipation zu gelebter Praxis wird? Es werden Wege erarbeitet, die die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit im Sinne des Powersharings positiv gestalten.

### Referent\*in(nen)

Manuela Ritz, Sozialpädagogin, Trainerin gegen Diskriminierung

### Zielgruppe

Hauptamtlich Tätige in der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Groß-Gerau

### Veranstaltungsformat

Primär Präsenz. Sollte dies nicht möglich sein, wird der Workshop digital am gleichem Tag zur gleichen Uhrzeit online angeboten

### Präsenzveranstaltung:

Landratsamt Groß-Gerau

Sollte der WK online stattfinden werden die Teilnehmenden frühzeitig über das verwendete Tool und die Ausstattung informiert

**Anmeldung erforderlich?**

Ja, erforderlich

bis zum 23.04.2021

Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk

06152/989-468 Frau Zerl, Jugendbildungsreferentin oder

06152/989-449 Frau Polster, Verwaltungsangestellte

[jbw@kreisgg.de](mailto:jbw@kreisgg.de)

**Kostenbeitrag**

20,00 Euro

**Veranstalter\*in**

Kreisjugendförderung / Jugendbildungswerk

Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau

Besuchsadresse:

Im Neugrund 16

06152 989-449

Fax: 06152 989-150

[jbw@kreisgg.de](mailto:jbw@kreisgg.de)

[www.kreisgg.de/familie/kreisjugendfoerderung-jugendbildungswerk](http://www.kreisgg.de/familie/kreisjugendfoerderung-jugendbildungswerk)

**Kooperationspartnerin**

Jugendförderung Rüsselsheim am Main



## TAGESVERANSTALTUNGEN:

### 15. März

Watch2gether – Videos für Respekt & Toleranz .. 10

### 17. März

Was passiert hier eigentlich? Corona, Politik & gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit..... 12

### 22. März

Rock2gether – Jugendkultur gegen Rassismus .. 20

### 23. März

Gehöre ich dazu? Gruppen, Identität & Zugehörigkeit ..... 22

### 25. März

Präsentation des 16. Kinder- & Jugendbericht... 24

### 30. März

Was nun - wie finde ich mein Netzwerk? ..... 26

### 31. März

Aufwachsen in mehreren Kulturen – Third Culture Kids ..... 28

### 20. Mai

„You got the Power!“ Powersharing in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ..... 30

## MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN:

### ab dem 08. März

Instagram-Challenge ..... 06

### 12. März bis 14. März

„Wir sind Mörfelden-Walldorf“ ..... 08

### ab dem 15. März

„Gesicht zeigen – Stimme erheben“ ..... 11

„Wir gegen Rassismus“ ..... 18

### 17./18. März sowie 23./24. März

Rassismus überwinden – Wege aus der  
Komfort-Zone ..... 14

### 18. März bis 02. April

„Hinterfragen“ zu Geschichte und Gegenwart von  
Sinti und Roma in Deutschland ..... 16



# Impressum

Das Programmheft wurde in Zusammenarbeit mit dem Planungsgremium für die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Landkreis Groß-Gerau erstellt.

## MITGLIEDER DES PLANUNGSGREMIUMS SIND:

- Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus Groß-Gerau
- Arbeitskreis Politische Bildung Landkreis Groß-Gerau
- Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V.
- Integrationsbüro Mörfelden-Walldorf
- Interkulturelles Büro der Stadt Rüsselsheim am Main und Kooperationspartner\*innen
- Kreisjugendförderung Groß-Gerau und Jugendförderung Rüsselsheim am Main
- Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus Landkreis Groß-Gerau
- Omas gegen Rechts Mörfelden-Walldorf
- Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim
- Zentrum für Interkulturelle Bildung, Mörfelden-Walldorf

## ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG:

Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus  
Landkreis Groß-Gerau

Steuerung/Büro für Integration

Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau

[netzwerk-demokratie@kreisgg.de](mailto:netzwerk-demokratie@kreisgg.de)

[www.kreisgg.de/netzwerk-demokratie](http://www.kreisgg.de/netzwerk-demokratie)

## LAYOUT

Steffen Engesser

Steuerung/Öffentlichkeitsarbeit



